

Protokoll

über die 15. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Montag, dem 15. September 2014, 18:00 Uhr, in der Gaststätte "Alt-Oesselse", Dorfbrunnenstraße 5, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Orsrat

Hennies, Heinrich
Riedel, Michael
Aue, Andreas
Germeroth, Martin
Kühn, Anke
Looß, Manfred Alexander
Sahm, Günter
Sydekum, Rolf
Tenbruck-Nau, Barbara

von der Verwaltung

Brinkmann, Matthias

entschuldigt fehlen:

vom Orsrat

Leimeister, Heinz
Zingler, Wolfgang

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
2. Protokoll über die 14. Sitzung vom 26.05.2014
3. Benennung des Platzes an dem Sportgelände des TSV Ingeln-Oesselse
- Antrag der CDU-Orsratsfraktion Ingeln-Oesselse
- 3.1. Benennung des Platzes an dem Sportgelände des TSV Ingeln-Oesselse
- Antrag der CDU-Orsratsfraktion Ingeln-Oesselse
- Stellungnahme der Verwaltung
4. Halbjährlicher Bericht Kinderspielplätze 2014/1 (Stand 21. August 2014)

5. Unterhaltungs- und Mäharbeiten an den Gewässern II. Ordnung sowie Gewässerschau 2014
6. Hochwasserrisikomanagement
7. Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
8. Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Anfragen aus dem Ortsrat

Ortsbürgermeister Hennies eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Keine Wortmeldungen.

zu Punkt 2:

Protokoll über die 14. Sitzung vom 26.05.2014

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 3:

2014/073

Benennung des Platzes an dem Sportgelände des TSV Ingeln-Oesselse - Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse

Ortsbürgermeister Hennies erläutert, diesen Antrag zurückstellen zu wollen, da der Platz mit den Mehrgenerationengeräten noch nicht hergestellt sei. Dies soll erst abgewartet werden. Erst dann soll über den Antrag entschieden werden.

Herr Looß bedauert die Dauer der Satzungsänderung der Ebelingschen Stiftung, die erst erfolgen muss, bevor der Zuschuss für die Geräte bewilligt werden kann.

zu Punkt 3.1:

2014/073/1

Benennung des Platzes an dem Sportgelände des TSV Ingeln-Oesselse - Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Ingeln-Oesselse - Stellungnahme der Verwaltung

Zurückgestellt (siehe TOP 3)

zu Punkt 4:**2014/235****Halbjährlicher Bericht Kinderspielplätze 2014/1 (Stand 21. August 2014)**

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

Folgende Fragen zu Spielplätzen werden aus dem Ortsrat an die Verwaltung gestellt:

Werden die Geräte auf dem Gelände des DRK Kindergartens ersetzt?

Wann werden die Geräte vom Spielplatz Michaelisweg entfernt? Wird dort dann ein Parkplatz eingerichtet?

Die Basketballkörbe auf dem Spielplatz Königsberger Straße werden offensichtlich nicht genutzt. Ist es möglich dort Fußballtore hinzustellen?

Herr Brinkmann sagt dem Ortsrat zu, den Ortsrat bei Inbetriebnahme des Spielplatzes Laagberg zu informieren.

Frau Rohde beschreibt den Spielplatz in der Bokumer Straße als sehr tristlos. Dort leben aber aktuell viele Kinder. Wird der Spielplatz in nächster Zeit aufgewertet?

zu Punkt 5:**2014/229****Unterhaltungs- und Mäharbeiten an den Gewässern II. Ordnung sowie Gewässerschau 2014**

Herr Riedel erläutert, dass bei den jüngsten Starkregenereignissen der Wasseraustausch zwischen den Gräben nicht funktioniert habe. Einige Keller seien voll Wasser gelaufen. Er bittet um einen Ortstermin mit der Verwaltung und der Feuerwehr, um die Probleme zu erläutern.

Herr Hennies mahnt an, dass die Rückhaltebecken regelmäßig gepflegt werden müssen und bittet die Verwaltung, einen Pflegeplan der Becken in Ingeln-Oesselse vorzulegen.

Herr Brinkmann erläutert, dass das Regenrückhaltebecken an der Pappelallee 2012 umfangreich freigeschnitten worden ist und das Bauwerk funktionstüchtig ist. Er erinnert, dass jeder Grundstückseigentümer sein Gebäude mit Rückstauklappen schützen muss. Ein Ortstermin wird zugesagt.

Herr Sahn bittet grundsätzlich dem Ortsrat einen Grünpflegeplan insgesamt zur Verfügung zu stellen. Wann wird welche Grünfläche wie oft im Jahr gepflegt? Herr Brinkmann wird prüfen lassen, welche grundsätzlichen Äußerungen dazu gemacht werden können.

zu Punkt 6:**2014/167****Hochwasserrisikomanagement**

Zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7:

Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

Siehe Wiedervorlageliste.

Herr Riedel erkundigt sich nach dem Sachstand der geplanten Straßensanierungen. Er mahnt die Pläne an, da diese sicher in die Haushaltsplanberatungen für 2015 einfließen müssen.

zu Punkt 8:

Mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Brinkmann berichtet, dass aktuell 10 Kinder das Betreuungsangebot in der Alten Penne nutzen. Dort werden sie vom Jugendpfleger und zwei fest angestellten Studenten (Teilzeit) betreut.

zu Punkt 9:

Anfragen aus dem Ortsrat

Siehe Wiedervorlageliste.

Herr Aue befürchtet, dass durch die Fertigstellung vieler Häuser im Neubaugebiet Auf dem Laagberg auch viele Kinder gleichzeitig einen Platz in Kindergärten und Schule beanspruchen werden.

Herr Looß bemängelt die Rechtschreibung an einer Mitteilung der Stadt.

Ende: 18:55Uhr

gez. Hennies
Ortsbürgermeister

gez. Brinkmann
Protokollführer